

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage
Drucksache VL-42/2018
Dezernat I
Bau- und Umweltamt

Datum: 16.08.2018

Unterlagen und Anlagen liegen bereits vor, bitte zur Sitzung mitbringen

| | |
|-------------------------------|------------|
| 1. Bau- und Umweltausschuss | 04.09.2018 |
| 2. Haupt- und Finanzausschuss | 13.09.2018 |
| 3. Gemeindevertretung | 20.09.2018 |
| 4. Bau- und Umweltausschuss | 13.11.2018 |
| 5. Haupt- und Finanzausschuss | 21.11.2018 |
| 6. Gemeindevertretung | 28.11.2018 |
| 7. Bau- und Umweltausschuss | 22.01.2019 |
| 8. Haupt- und Finanzausschuss | 31.01.2019 |
| 9. Gemeindevertretung | 07.02.2019 |

Sanierung der Schotterfläche am südlichen Kirchplatz

Anlage(n):

- (1) Anlage A Bestandsplan
- (2) Anlage B beschlossene Variante 1
- (3) Anlage B1 Kostenkalkulation Beschlossene Variante 1
- (4) Anlage C Alternativvorschlag
- (5) Anlage C1 Kostenkalkulation Alternativvorschlag
- (6) Stellungnahme Bebauung Kirchplatz 2018-09-17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Der Alternativvorschlag „Sanierung der Schotterfläche am südlichen Kirchplatz“ soll umgesetzt werden.
2. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.05.2018, TOP 10.2 wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Rd. 48.000 € lt. Kostenschätzung ohne Rampe und Wasseranschluss (s. Anlage C 1).

Die Mittel stehen unter Investitionsnummer I120122 aus dem Haushalt 2017 zur Verfügung

Erläuterungen:

Das Areal rund um den Kirchplatz, d.h. die historische Ortsmitte, soll in mehreren Schritten umgestaltet bzw. saniert werden.

Der Bestand (s. Anlage A) stellt sich wie folgt dar:

- Pollerreihe im Norden und Osten als Abgrenzung zum Gehweg und Verhinderung von unerwünschtem Parken
- Unbefestigte Platzfläche (Schotter)
- Teilpflasterung und Baumstandort in der nordöstlichen Ecke
- Je ein Verteilerkasten an der nordwestlichen sowie südöstlichen Ecke für Medien und Stromversorgung
- Zwei Bänke mit Blumenbeet und Mülleimer in der südwestlichen Ecke
- Zwei Informationsschaukästen an der westlichen Grenze

Die Gemeindevertretung hat in seiner Sitzung vom 09.05.2018 die Vorlage des Gemeindevorstandes vom 10.04.2018 zur Umsetzung der Variante 1 (siehe Anlage B) beschlossen, die von der Gestaltung wie folgt beschrieben wurde:

- Änderung der südlichen Straßenkante (Ernst-Ludwig-Straße)
- Änderung der Straßenbeleuchtung
- Neupflanzung Schnurbaum
- Errichtung einer Pergola
- Neue Pflasterung (Teilfläche)
- Aufbringung einer wassergebundene Decke (Teilfläche)
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Aufstellung von Fahrradständern
- Einrichtung zusätzlicher Parkstände (Erweiterungsfläche an der Ernst-Ludwig-Str.)

Die Maßnahme soll lt. Kalkulation rd. 71.000 Euro umfassen (s. Anlage B.1).

Aufgrund der angespannten Haushaltslage und unter Berücksichtigung flexiblerer Nutzungsmöglichkeiten, mit z. B. einem permanenten Verkaufsstand auf dem Platz selbst, wurde zur Variante 1 ein Alternativvorschlag (siehe Anlage C) entwickelt, der wie folgt aussieht:

- Unveränderter Bestand Gehweg Ernst-Ludwig-Straße incl. Straßenbeleuchtung
- Die Pollerreihe im Norden bleibt bestehen
- Vollständige Pflasterung des Platzes
- Neupflanzung eines zusätzlichen Baumes
- Setzen von Pflanzbeeten im Süden und Osten zur Abgrenzung
- Schaffung von verschiedenen Sitzmöglichkeiten auf dem Platz
- Versetzen des Fahrradständers vom Arresthaus auf die nordöstliche Ecke
- Planung eines barrierefreien Zugangs (Rampe) zum südlichen gelegenen Cafèbereich/Terrasse
- Für einen dauerhaften Verkaufsstand (Hütte) ggf. Wasser- und Abwasseranschluss

Damit wird unter dem Aspekt zur Attraktivierung der Ortsmitte ein „Gegenstück“ zu dem nördlich gelegenen Platz vor dem Arresthaus geschaffen.

Für den Alternativvorschlag werden Kosten von rd. 48.000 Euro veranschlagt (siehe Anlage C.1). Davon ausgenommen sind Kosten für die Rampe und ggf. Kosten für einen Wasser- und Abwasseranschluss für den Verkaufsstand.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.03.2018 wurde am 04.04.2018 ein Antrag zur Teilnahme an dem Städteförderprogramm „Aktive Kernbereiche“ bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen gestellt. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

Da die Bauabschnitte eine größere Auswirkung auf Parkplatzkapazitäten, Verkehrsführung etc. haben, wird vor Umsetzung der Maßnahme eine Abstimmung mit den Anwohnern und Nachbarn stattfinden.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 14.08.2018 zugestimmt.